

## Laa wird nun doch „Natur-im-Garten-Gemeinde“!



Endlich ist es soweit! Noch in der 1. Sitzung des Umweltausschusses am 3. Juni hatten die ÖVP-Mitglieder ihre Bedenken geäußert. Nun beantragte die Bürgermeisterin persönlich den Beitritt zu den „Natur im Garten“-Gemeinden und die Umsetzung eines konkreten Schmetterlingsprojekts in Laa.



„Ich werte das Bekenntnis von Laa zum Verzicht auf Pestizide und chemisch-synthetische Dünger als Erfolg meiner langjährigen Bemühungen und freue mich über den einstimmigen Beschluss, dass wir „Natur-im-Garten-Gemeinde“ werden.

Ein guter Schritt für die Natur!“ meint Umwelt-StR Isabella Zins. „Wermutstropfen ist die mangelnde Einbindung meines dafür zuständigen Umweltausschusses.“ Diesen „alten“ Regierungsstil der Nicht-Einbindung kennt proLAA seit zehn Jahren und er scheint auch für die nächsten fünf Jahr geplant zu sein.

### Fazit nach viereinhalb Monaten Stadtpolitik in Laa seit der Gemeinderatswahl:

Wochenlanges Schweigen. Kaum Kommunikation mit der Bevölkerung in der Krise, gar keine Kommunikation mit den gewählten Stadt- und Gemeinderäten. Keine Antwort auf Vorschläge via Mail, z. B. zur baldigen Öffnung der Umwelthalle unter Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen. Kein Aufgreifen der proLAA-Fördervorschläge für die krisengeschüttelte Laaer Wirtschaft.

Übrigens weiß in Laa niemand: Regiert jetzt in Laa eine rot-rot-schwarze Koalition (die SPÖ negiert das!) oder haben wir eine ÖVP-Minderheitsregierung, die ohne Wenn und Aber von zwei zerstrittenen ehemaligen SPÖ-Parteifreunden unterstützt wird? Wie sieht das Arbeitsprogramm für die nächsten fünf Jahre aus? Einig sind sich die „Verbündeten“ offensichtlich darin, dass alles beim Alten bleiben soll. Der proLAA-Vorschlag einer parteiübergreifenden Zusammenarbeit wurde auch von SPÖ und ULLA abgelehnt. Dabei hätten davon gerade auch die Kleinparteien profitiert. Schade für Laa.

**Wie geht das Team von proLAA damit um, dass der Wählerwille eines Drittels der Bevölkerung ignoriert wird?** Wir hätten gern für Laa angepackt und unser Fachwissen gestalterisch eingebracht. Wie in den letzten 10 Jahren nehmen wir unsere Kontroll-Funktion wahr. Wir werden unseren kritischen Blick auf die Dinge beibehalten und konstruktive Vorschläge einbringen. Und darauf achten, dass die vielen Wahlversprechen eingehalten werden: von der Ärzteversorgung bis zu Angeboten für Jugendliche, vom Umweltschutz bis zur Wirtschaftsförderung, um nur einige Beispiele zu nennen.

Gern halten wir Sie/dich auf dem Laufenden! Wir freuen uns über Rückmeldungen – persönlich oder via Mail an [buero@proLAA.at](mailto:buero@proLAA.at)

**Beste Grüße**

**Isabella Zins & das Team von proLAA**

Weitere Infos finden Sie auf der proLAA-Facebook-Seite und auch auf [www.proLAA.at](http://www.proLAA.at).